

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Jakob Rambach an August Hermann Francke.

Rambach, Johann Jakob

Halle (Saale), 19.08.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61784)

1725-19 VIII

A 179

105

Lindlich gnedigster Herr Professor.
 Hochgeachteter Herr Gutsdank.

Da ich nirgend beschreibung der Kräfte, andrer
 bey unser Hochwürden Pänter, Pänter, auf
 der Kräfte, morgen Joh. Gott! eine kleine
 Reise nach Leipzig auf 4 bis 5 Tage
 Hochwürden gedenke bin: so habe ich
 mich gedenkt anfragen, ob ich
 selbst mit zwei guten Willen, gesegnet können,
 selbst ob im Rande, in Leipzig stand ich
 expedieren? Hieran steht geseh. f. u. p. f. f.
 Von meinen lieben Frauen,

Meinest Lindlich gnedigster Herr, Gutsdank

Den 19. Aug. 1725.

gehorhambegabter
 Jac. Rambar.



A Monsieur le Professeur
FRANCHE.